

Fernwartung

LX Meldeempfänger

Steuerung des Meldeempfängers über das Alarmnetz



Direktzugriff auf jeden Meldeempfänger

- **Uhrzeit und Datum stellen**
- **Schlüsselwechsel**
- **Benutzerprofil wechseln**
- **Benutzerprofil definieren**
- **Meldeempfänger sperren**

Der LX Meldeempfänger kann von der Leitstelle über das Alarmierungsnetz nicht nur Meldungen empfangen, sondern durch die Fernwartungsfunktion auch gesteuert werden.

Uhrzeit und Datum: Die Leitstelle kann ein Zeitsignal aussenden, so dass die Uhren in allen Meldeempfängern stets minutengenau gestellt sind. Eine automatische Sommer- / Winterzeitschaltung ist somit ebenfalls möglich.

Schlüsselwechsel: In einem verschlüsselten Alarmierungsnetz kann die Leitstelle allen Meldeempfängern den Wechsel des aktuellen Schlüssels befehlen.

Benutzerprofil: Die Leitstelle kann jedem einzelnen Meldeempfänger den Wechsel des aktuellen Benutzerprofils befehlen. Jedes Benutzerprofil enthält die auf den Benutzer oder Einsatzbereich angepassten Rufnummern (RIC-Liste). Die Zuweisung der Rufnummern zum Benutzerprofil (Benutzerprofildefinition) ist durch Fernwartung ebenfalls möglich.

Melder sperren: Die Leitstelle kann jeden einzelnen Meldeempfänger (z.B. bei Verlust oder Diebstahl) über das Alarmierungsnetz sperren, so dass er keine Meldungen mehr empfangen kann.



Uhrzeit und Datum stellen

Definition des Befehls	;TIME=hhmmddkkjj;TIME=hhmmddkkjj mit: hh = Stunde (00-23) mm = Minute (00-59) dd = Tag (01-31) kk = Monat (01-12) jj = Jahr (00-99) Zur Sicherheit der Datenübertragung sind die Angaben gedoppelt. Beim Stellen der Uhr werden die Sekunden auf Null gesetzt.
Beispiel	Fernwartungs-RIC = „4711“ Zeit = 12.45 Uhr 5. Juni 2012 Folgende Textmeldung ist an den RIC 4711A zu senden: ;TIME=1245050612;TIME=1245050612

Schlüsselwechsel

Definition des Befehls	;KEYWORD=xxx;KEYWORD=xxx mit: xxx = Schlüsselnummer (001-008) Zur Sicherheit der Datenübertragung sind die Angaben gedoppelt. Der Fernwartungs-RIC arbeitet immer mit Schlüssel 1. Der Schlüsselwechsel sollte immer verschlüsselt gesendet werden (Unteradresse 00 auf Fernwartungs-RIC mit Verschlüsselung).
Beispiel	Fernwartungs-RIC = „4711“ Schlüssel = 3 Folgende Textmeldung ist an den RIC 4711A (verschlüsselt mit Schlüssel 1) zu senden: ;KEYWORD=003;KEYWORD=003

Benutzerprofil wechseln

Definition des Befehls	;*****;USER=xx;USER=xx mit: **** = genau 15-stelliges Fernwartungs-Passwort xx = Benutzerprofil-Nummer (01-16) Zur Sicherheit der Datenübertragung sind die Angaben gedoppelt.
Beispiel	Fernwartungs-RIC = „4711“ Fernwartungs-Passwort = „1g58zlk93448hxa“ Benutzerprofil-Nummer = 7 Folgende Textmeldung ist an den RIC 4711 zu senden: ;1g58zlk93448hxa;USER=07;USER=07

Benutzerprofil definieren

Definition des Befehls	;*****;xyyabcd;xyyabcd mit: **** = genau 15-stelliges Fernwartungs-Passwort x = 1-9 (Benutzerprofil 1-9) A-F (Benutzerprofil 10-15) 0 (Benutzerprofil 16) yy = bei der Programmierung festgelegte RIC-Nummer (01-64) dieser RIC wird im Benutzerprofil x aktiviert/deaktiviert a = 1 (Aktivierung) 0 (Deaktivierung) der Unteradresse A (RIC yy im Benutzerprofil x) b = 1 (Aktivierung) 0 (Deaktivierung) der Unteradresse B (RIC yy im Benutzerprofil x) c = 1 (Aktivierung) 0 (Deaktivierung) der Unteradresse C (RIC yy im Benutzerprofil x) d = 1 (Aktivierung) 0 (Deaktivierung) der Unteradresse D (RIC yy im Benutzerprofil x) Zur Sicherheit der Datenübertragung sind die Angaben gedoppelt.
Beispiel	Fernwartungs-RIC = „4711“ Fernwartungs-Passwort = „1g58zlk93448hxa“ Benutzerprofil-Nummer = 7 RIC-Nr = 3 Unteradresse A und B aktiv Folgende Textmeldung ist an den RIC 4711 zu senden: ;1g58zlk93448hxa;7031100;7031100

Meldeempfänger sperren

Definition des Befehls	;*****;PROTECT mit: **** = genau 15-stelliges Fernwartungs-Passwort
Beispiel	Fernwartungs-RIC = „4711“ Fernwartungs-Passwort = „1g58zlk93448hxa“ Folgende Textmeldung ist an den RIC 4711 zu senden: ;1g58zlk93448hxa;PROTECT